I n h a l t.

	Seite
Vorwort	3 — 6
I. Beitrag zur Function des <i>musc. subcruralis</i>	7 — 18
Erklärung der Abbildungen. Taf. I. Fig. 1, 2 und Taf. II. Fig. 1, 2, 3	16 — 18
III. Über die durch entzündliche Exsudation bedingte, krankhafte Anschwellung des Schleimbeutels, hinter der Sehne des <i>musc. ext. quadriceps cruris</i> über der <i>patella</i> , als einen weiteren und neuen chirurgisch-anatomischen Beitrag zur Lehre von den Schleimbeuteln in der Knieregion	19 — 41
Vorkommen, Lage, Communication, Communicationsöffnung u. s. w. des Schleimbeutels hinter der Sehne des <i>musc. ext. quadriceps cruris</i>	19
Erklärung der Ursache einer, möglicher Weise, bis über die Mitte des Oberschenkels sich hinauferstrecken- den Ausdehnung der Synovialkapsel des Kniegelenkes in Folge von Entzündung	21
Der in Rede stehende Schleimbeutel, mag er nun von der Kniegelenkskapsel abgeschlossen vorkommen oder mit derselben communicirend gefunden werden, kann, in Folge einer entzündlichen Exsudation, allein anschwellen	21
Bedingungen zur Anschwellung des Schleimbeutels	22
Mechanismus zur Verschlussung seiner Communicationsöffnung	23
Lage dieser Schleimbeutelanschwellung	24
Oberknie-scheibenebene, Wichtigkeit der Kenntniss derselben für den Chirurgen in Rücksicht der Kniegelenks- kapsel und des genannten Schleimbeutels	24
Krankengeschichte eines Falles, als pathologischer Beweis der Richtigkeit der physiologisch-anatomisch durch- geführten Ansicht	27
Pathologisch-anatomische Section dieses Falles	29
Zwei andere, die angeführte Ansicht pathologisch bestätigende Krankheitsfälle. Section des einen Falles	32
Analogien und Differenzen zwischen dem, hinter der Sehne des <i>musc. ext. quadriceps cruris</i> , und dem, zwi- schen <i>musc. gastrocnemius internus</i> , <i>m. semimembranosus</i> und der Kniegelenkskapsel, behufs einer Übung in der Stellung einer richtigen Diagnose im krankhaften Zustande	37
Nur ausnahmsweise kann der Schleimbeutel oder die Kapsel, bei gegenseitiger Communication, allein und bis zu einem gewissen Punkte künstlich ausgedehnt werden	38
Erklärung dieser Vorgänge	39
Berücksichtigung derselben in praktischer Beziehung	40
Erklärung der Abbildungen. Taf. III. Fig. 1, 2	41
III. Bericht über angeborene Zwerchfellsbrüche	42 — 64
Einleitung	42
I. Bericht über einen mit angeborenem Zwerchfellsbruche behafteten Hemicephalus, der noch eine halbe Stunde nach der Geburt gelebt hatte	43
Erklärung der Abbildung. Taf. IV. Fig. 1	50